



Stiftung Klimarappen
Fondation Centime Climatique
Fondazione Centesimo per il Clima
Climate Cent Foundation

Medienmitteilung

Zürich, 17. Juni 2010

Erfolg für energetisch bessere und umfassendere Gebäudesanierungen

Eine Auswertung des Gebäudeprogramms der Stiftung Klimarappen zeigt, dass die Mehrkosten energetisch besserer Sanierungen relativ gering sind. Dank dem Förderbeitrag werden solche Sanierungen für die Investoren rentabel. Die Wirkung des Programms zugunsten besserer und umfassenderer Sanierungen übertrifft die Erwartungen.

Im Auftrag der Stiftung Klimarappen hat die TEP Energy GmbH die effektiven Kosten energetischer Gebäudesanierungen ermittelt. Dazu wurden für die Schweiz erstmals in diesem Umfang und in dieser Qualität vorhandene Daten realer Sanierungsprojekte ausgewertet. Basis der Auswertung bildeten 400 abgeschlossene Gebäudesanierungsprojekte sowie die Gesamtdatenbank des Gebäudeprogramms, welche 9'000 Sanierungsvorhaben umfasst.

Die Mehrkosten energetisch besserer Gebäudesanierungen sind relativ gering verglichen mit einer reinen Instandsetzung und erst recht verglichen mit einer Sanierung gemäss geltenden gesetzlichen Anforderungen. Die Studie belegt, dass dank den Förderbeiträgen der Stiftung Klimarappen energetisch bessere und umfassendere Sanierungen für die Investoren in der Regel wirtschaftlich werden. Die vom Gebäudeprogramm beabsichtigte Wirkung, Anreize für energetisch bessere und umfassendere Erneuerungen zu schaffen, wird erreicht und übertrifft die anfänglichen Erwartungen.

Die Auswertung zeigt des Weiteren, dass die Gebäude vor der Sanierung energetisch eher schlechter sind, als ursprünglich angenommen. Zudem sanieren die Hauseigentümer im Durchschnitt energetisch besser, als es das Gebäudeprogramm verlangt. Die CO₂-Reduktionswirkung des Programms ist demnach eher grösser, als in dem mit dem Bund vereinbarten Wirkungsmodell errechnet.

Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen wurde per Ende 2009 eingestellt. 9'000 Projekte sind unter Vertrag und davon 5'100 bereits abgeschlossen. Insgesamt wurden Förderbeiträge von 195 Millionen Franken in Aussicht gestellt. 95 Millionen Franken wurden bereits ausbezahlt. Die anrechenbare CO₂-Reduktion im Zeitraum 2008 bis 2012 beträgt 260'000 Tonnen.

Für weitere Informationen:

Dr. Marco Berg, Geschäftsführer
Stiftung Klimarappen
Freiestrasse 167, 8032 Zürich
Mobil: 079 829 71 03
Telefon: 044 387 99 02

| www.stiftungsklimarappen.ch